Zum Aufruf in der Fragestunde am 26. März 2021. 9 Uhr vorgesehene Anfragen

1) Anfrage des Abgeordneten Dr. Reinhold Lopatka (ÖVP)

Nr. 53/M an den Bundesminister für europäische und internationale

Angelegenheiten

Was überlegt Österreich bzw. was kann Österreich tun, um gemeinsam mit Partnern gegen die steigende Bedrohung des islamistischen Terrorismus in der Sahel-Zone und in Mosambik

anzukämpfen?

2) Anfrage des Abgeordneten Mag. Jörg Leichtfried (SPÖ)

Nr. 63/M an den Bundesminister für europäische und internationale

Angelegenheiten

Welche Initiativen setzen Sie, um das Projekt Nord Stream 2, an dem

die OMV beteiligt ist, zu einem erfolgreichen Ende zu bringen?

3) Anfrage des Abgeordneten MMMag. Dr. Axel Kassegger (FPÖ)

Nr. 42/M an den Bundesminister für europäische und internationale

Angelegenheiten

Wie stehen Sie zum Neuen Migrations- und Asylpaket in der vor-

liegenden Fassung der Europäischen Kommission?

4) Anfrage der Abgeordneten Dr. Ewa Ernst-Dziedzic (GRÜNE)

Nr. 61/M an den Bundesminister für europäische und internationale

Angelegenheiten

Wie setzen Sie, Herr Bundesminister, sich bilateral und gemeinsam mit unseren europäischen Partnern, dafür ein, also welche konkreten Hebel gibt es, dass der Schutz und die Achtung von Frauen- und Menschenrechten innerhalb der Türkei, vor allem nach dem Austritt

aus der Istanbul-Konvention sichergestellt wird?

5) Anfrage des Abgeordneten Dr. Helmut Brandstätter (NEOS)

Nr. 59/M an den Bundesminister für europäische und internationale

Angelegenheiten

Wie viele Hilfsprojekte "vor Ort" müssen scheitern, ehe Sie dieses Konzept verwerfen und anderen Staaten folgend Kinder in Österreich aufnehmen?

des Abgeordneten Nico Marchetti (ÖVP) 6) Anfrage

> Nr. 54/M an den Bundesminister für europäische und internationale

> > Angelegenheiten

Was kann Österreich – aus Ihrer Sicht – dazu beitragen, dass die derzeitige Situation in Myanmar nach dem Militärputsch unter Kontrolle gebracht wird und eine Rückkehr zum demokratischen

Prozess erfolgt?

7) Anfrage des Abgeordneten Dr. Harald Troch (SPÖ)

> Nr. 64/M an den Bundesminister für europäische und internationale

> > Angelegenheiten

Welche Initiativen setzt Österreich in der EU oder auf anderen Ebenen für eine Wiederbelebung des Atomabkommens mit dem Iran, das im Jahr 2015 in Wien abgeschlossen wurde?

8) Anfrage der Abgeordneten Petra Steger (FPÖ)

> Nr. 43/M an den Bundesminister für europäische und internationale

> > Angelegenheiten

Unterstützen Sie die Einführung neuer EU-Steuern?

9) Anfrage des Abgeordneten Michel Reimon, MBA (GRÜNE)

Nr. 62/M an den Bundesminister für europäische und internationale

Angelegenheiten

Welche Bestrebungen gibt es, angesichts des Umstandes, dass die "Leitlinie für die Internationale Hilfe" seit 2007 nicht modernisiert oder an die internationale Entwicklung angepasst wurde, das Thema Humanitäre Hilfe in der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit aufzuwerten?

der Abgeordneten Henrike Brandstötter (NEOS) 10) Anfrage

Nr. 60/M an den Bundesminister für europäische und internationale

Angelegenheiten

Wie können Sie in Staaten mit autoritären Regierungssystemen sicherstellen, dass die österreichischen EZA Zuwendungen tatsächlich den Entwicklungszielen und nicht dem Regime zugutekommen?

11) Anfrage des Abgeordneten Dipl.-Ing. Georg Strasser (ÖVP)

Nr. 55/M an den Bundesminister für europäische und internationale

Angelegenheiten

Wie können Österreich bzw. die EU verhindern, dass 2021 ein

weiteres verlorenes Jahr für den Westbalkan wird?

12) Anfrage der Abgeordneten Petra Bayr, MA MLS (SPÖ)

Nr. 65/M an den Bundesminister für europäische und internationale

Angelegenheiten

Welche Überlegungen gibt es, nach der Absetzung der Zivilregierung Myanmars durch einen Militärputsch das "Committee Representing the Pyidaungsu Hluttaw", das sich aus gewählten Parlamentsabgeordneten gebildet hat, von europäischer Seite anzuerkennen

und zu unterstützen?

13) Anfrage der Abgeordneten Martina Kaufmann, MMSc BA (ÖVP)

Nr. 56/M an den Bundesminister für europäische und internationale

Angelegenheiten

Vor dem Hintergrund des Beschlusses der Bundesregierung letzte Woche, 13,5 Mio. EUR aus dem Auslandskatastrophenfonds auszuzahlen, möchte ich Sie fragen, welche konkreten Projekte im Rahmen dieser AKF-Auszahlung unterstützt werden?